Anlage 14 Qualitätssicherung

zum Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 1 zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen und den Krankenkassen in Hessen Stand 29.01.2021

QUALITÄTSSICHERUNG DIABETES MELLITUS TYP 1 Auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 2 und Anlage 8 der DMP-A-RL (Anzuwenden ab 01.07.2021)

Teil 1

Bestandteil des arztbezogenen Feedbacks sowie der die Vertragsregion betreffenden gemeinsamen und kassenunabhängigen Qualitätsberichterstattung

Teil 2

Bestandteil der durch die Krankenkasse durchzuführenden versichertenbezogenen Maßnahmen sowie der diesbezüglichen regelmäßigen Qualitätsberichterstattung

Anm.:

In den angegebenen Algorithmen beziehen sich alle Feldnennungen "(AD)" auf den allgemeinen bzw. indikationsübergreifenden Datensatz nach Anlage 2 und Feldnennungen "(ISD)" auf den indikationsspezifischen Datensatz nach Anlage 8 der DMP-A-RL. Der jeweilige Nenner formuliert entsprechend allgemeingültiger mathematischer Regeln die Grundgesamtheit, auf der der Zähler aufsetzt. Die Angabe "Berichtszeitraum" ist in dieser Anlage als ein Zeitraum von zwölf Monaten definiert.

Teil 1 (arzt- und regionsbezogene Qualitätssicherung)

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
I. Hoher Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, deren individuell vereinbarter HbA1c-Wert erreicht wird	Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren individuell vereinbarter HbA1c-Wert erreicht wird, bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zielwert: Nicht festgelegt	Zähler: Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 20 ISD (HbA1c-Zielwert) = "Zielwert erreicht" Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens 12	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information durch das Feedback
II. Niedriger Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem HbA1c-Wert größer 8,5% (69 mmol/mol)	Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem HbA1c-Wert größer als 8,5% (69 mmol/mol) bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Zielwert: IIa) Teilnehmerinnen und Teilnehmer kleiner 30 Jahre: kleiner gleich 20% IIb) Teilnehmerinnen und Teilnehmer größer gleich 30 Jahre: kleiner gleich 10%	Ila) Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 1 ISD (HbA1c-Wert) größer 8,5% (69 mmol/mol) Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kleiner 30 Jahre Ilb) Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 1 ISD (HbA1c-Wert) größer 8,5% (69 mmol/mol) Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 1 ISD (HbA1c-Wert) größer 8,5% (69 mmol/mol)	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information durch das Feedback
	Zusätzlich: Darstellung der Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit	Zusätzlich: Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 1 ISD (HbA1c-		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
	einem HbA1c-Wert: a) größer 8,5 % (69 mmol/mol) b) größer 7,5 % (58 mmol/mol) kleiner gleich 8,5 % (69 mmol/mol) c) größer gleich 6,5 % (48 mmol/mol) kleiner gleich 7,5 % (58 mmol/mol) d) kleiner 6,5 % (48 mmol/mol)	Wert) a) größer 8,5 % (69 mmol/mol) b) größer 7,5 % (58 mmol/mol) kleiner gleich 8,5 % (69 mmol/mol) c) größer gleich 6,5 % (48 mmol/mol) kleiner gleich 7,5 % (58 mmol/mol) d) kleiner 6,5 % (48 mmol/mol) Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer		
III. Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechselentgleisungen	Monaten bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 6 ISD (Schwere Hypoglykämien seit der letzten Dokumentation) größer 0 während der letzten 12 Monate Nenner:	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information durch das Feedback mit Nennung der Teilnehmer mit schweren Hypoglykämien und Angabe der Häufigkeit im Erfassungsbereich des Berichts
	kleiner gleich 15%	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP		
IV. Vermeidung notfallmäßiger stationärer Behandlungen wegen Diabetes mellitus Typ 1	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit stationärer notfallmäßiger Behandlung wegen Diabetes mellitus in den letzten sechs Monaten, bezogen auf alle Teilnehmer Zielwert: kleiner gleich 2%	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 8 ISD (Stationäre notfallmäßige Behandlung wegen Diabetes mellitus seit der letzten Dokumentation) größer 0 während der letzten 6 Monate	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback mit Nennung der Teilnehmer mit stationärer notfallmäßigen Behandlung wegen Diabetes und Angabe der Häufigkeit im Erfassungsbereich des Berichts
		Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens 6 Monaten Teilnahmedauer am DMP		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
V. Hoher Anteil an Teilnehmerinnen und Teilnehmer Teilnehmern mit Blutdruck kleiner 140/90 mmHg bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit bekannter Hypertonie	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Blutdruckwerten kleiner gleich 139mmHg systolisch und kleiner gleich 89 mmHg diastolisch bei bekannter Hypertonie bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bekannter Hypertonie Zielwert: größer gleich 60%	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 15 AD (Blutdruck) systolisch kleiner gleich 139 und diastolisch kleiner gleich 89 mmHg Nenner: Alle Teilnehmer mit Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = "Arterielle Hypertonie"	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
VI. Hoher Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, deren Injektionsstellen untersucht wurden	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Injektionsstellen mindestens halbjährlich untersucht wurden, bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zielwert: größer gleich 90%	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens einer Angabe in Feld 3a ISD (Injektionsstellen (bei Insulintherapie)) = "Unauffällig" ODER "Auffällig" in den letzten 6 Monaten Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens 6 Monaten Teilnahmedauer am DMP	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
VII. Hoher Anteil geschulter Teilnehmerinnen und Teilnehmer	a) Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Diabetes, die an einer empfohlenen Diabetesschulung im Rahmen des DMP teilgenommen haben, bezogen auf alle bei DMP- Einschreibung noch ungeschulten Teilnehmerinnen und Teilnehmern Zielwert: Nicht festgelegt	a) Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) wahrgenommen) = "Ja" im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
	b) Anteil der Teilnehmerinnen und	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
	Teilnehmer mit Hypertonie, die an einer empfohlenen Hypertonie-Schulung im Rahmen des DMP teilgenommen haben, bezogen auf alle bei DMP-Einschreibung noch ungeschulten Teilnehmerinnen und Teilnehmern	[Feld 19 ISD (Empfohlene Diabetes-Schulung(en) wahrgenommen) = "Ja" im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums		
	Zielwert: Nicht festgelegt	ODER		
	Fakultativ zusätzlich: Anteil der eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine Schulung wahrgenommen haben, bezogen auf alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Zielwert	[Feld 18 (Schulung empfohlen (bei aktueller Dokumentation)) = "Diabetes-Schulung" innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums UND NICHT Feld 19 (Empfohlene Diabetes-Schulung wahrgenommen) = "War aktuell nicht möglich" in der aktuellen Dokumentation]] { UND NICHT Feld 18a (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) = "Diabetes-Schulung" }¹		
		b) Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 19 ISD (Empfohlene Hypertonie-Schulungen wahrgenommen) = "Ja" im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
		Berichtszeitraums		
		UND Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = "Arterielle Hypertonie"		
		Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit [Feld 19 ISD (Empfohlene Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = "Ja" im aktuellen Berichtszeitraum oder innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums		
		ODER		
		[Feld 18 (Schulung empfohlen (bei aktueller Dokumentation)) = "Hypertonie-Schulung" innerhalb der 12 Monate vor Beginn des aktuellen Berichtszeitraums		
		UND NICHT		
		Feld 19 (Empfohlene Hypertonie- Schulung wahrgenommen) = "War aktuell nicht möglich" in der aktuellen Dokumentation]]		
		{ UND NICHT		
		Feld 18a (Schulung schon vor Einschreibung ins DMP bereits wahrgenommen) = "Hypertonie-Schulung" } ²		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
		Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit		
		Feld 19 ISD (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = "Ja" seit DMP Einschreibung		
		{ODER		
		Feld 18a ISD (Schulung bereits vor Einschreibung in DMP wahrgenommen) = "Ja" in der Erstdokumentation}³		
		Nenner: Alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer		
		{ }1,2,3, Liegt keine Angabe zu Feld 18a (Schulung bereits vor Einschreibung in DMP wahrgenommen) vor, gilt der Patient als ungeschult und wird nicht aus dem Nenner ausgeschlossen. Dies wird so gewertet, als wäre die Angabe "Nein" in Feld 18a (Schulung bereits vor Einschreibung in DMP wahrgenommen) erfolgt. Keine Angabe kann nur dann vorliegen, wenn die Einschreibung vor Aufnahme des Parameters erfolgt ist sowie in den Fällen, in denen ein		
VIII. Hoher Anteil von	Anteil der Teilnehmerinnen und	Arztwechsel erfolgte) Zähler:	Entsprechend dem	LE: Information über das
Teilnehmerinnen und	Teilnehmer mit jährlicher Bestimmung	Anzahl der Teilnehmerinnen und	Zeitintervall, das der	Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
Teilnehmer mit einer jährlichen Überprüfung der Nierenfunktion	der eGFR, bezogen auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 18 Jahre <u>Zielwert:</u> größer gleich 90%	Teilnehmer mit mindestens einer numerischen Angabe in Feld 2a ISD (eGFR) in den letzten 12 Monaten Nenner: Alle Teilnehmerinnen und	Feedbackbericht erfasst	
	groiser gleich 90%	Teilnehmer im Alter größer gleich 18 Jahre mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP		
IX. Hoher Anteil von Teilnehmern mit Thrombozytenaggrega- tionshemmern bei Makroangiopathie	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Thrombozytenaggregationshemmer erhalten, bezogen auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit AVK, KHK oder Schlaganfall, bei denen keine Kontraindikation oder orale Antikoagulation besteht	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Feld 13 ISD (Thrombozytenaggregationshemmer) = "Ja" Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit [Feld 17 AD (Begleiterkrankungen) = "AVK" UND/ODER "KHK"] UND/ODER [Feld 5 ISD (Relevante Ereignisse) = "Herzinfarkt" UND/ODER "Schlaganfall"]" UND NICHT [Feld 13 ISD (Thrombozytenaggregationshemmer) = "Kontraindikation" UND/ODER "orale Antikoagulation"	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback
X. Hoher Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne diabetische Nephropathie mit jährlicher Bestimmung der Albumin-	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen jährlich die Albumin-Kreatinin-Ratio im Urin ermittelt wird, bezogen auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab dem 11. Lebensjahr ohne bereits	Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens einer Angabe in Feld 2 ISD (Pathologische Albumin-Kreatinin Ratio) = "Ja" ODER "Nein" in den letzten 12	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	LE: Information über das Feedback

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
Ausscheidung im Urin XI. Hoher Anteil an Teilnehmern, bei denen mindestens 1x jährlich der Fußstatus komplett untersucht wurde	Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindesten seinmal jährlich eine komplette Untersuchung des Fußstatus erhalten haben, bezogen auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Monaten Nenner: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter größer gleich 10 Jahre mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP UND NICHT [(Feld 4 ISD (Spätfolgen) = "Diabetische Nephropathie" ODER Feld 5 ISD (Relevante Ereignisse) = "Nierenersatztherapie") Zähler: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Angaben in Feld 3 ISD (Fußstatus) in den letzten 12 Monaten [[1. Pulsstatus "unauffällig" ODER "auffällig"] UND [2. Sensibilitätsprüfung "unauffällig" ODER "auffällig"]		QS-Maßnahme LE: Information über das Feedback
		Amputation" ODER " ja" ODER "nein"] UND [4. Ulkus "oberflächlich" ODER "tief" ODER "nein"] UND [5. (Wund)Infektion "ja" ODER		

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse- Algorithmus	QS-Maßnahme
		"nein"]]		
		Nenner: Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen größer gleich 18 Jahre mit mindestens 12 Monate Teilnahmedauer am DMP		

Teil 2 (versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätsberichterstattung)

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
I. Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsel- entgleisungen	entfällt	entfällt	Wenn Angabe in Feld 6 (ISD) (Schwere Hypoglykämien seit der letzten Dokumentation) größer 0	V: Basis-Information über Diabetes und Diabetes- Symptome, Hypo- und Hyperglykämie, Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Versicherten; maximal einmal pro Jahr
II. Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	entfällt	entfällt	Wenn Angabe in Feld 17 (AD) (Begleiterkrankungen) erstmalig = "arterielle Hypertonie" und/oder	V: Information über die Problematik der Hypertonie beim Diabetiker und seine Einflussmöglichkeiten (z.B. Blutdruckbroschüre); maximal einmal pro Jahr
			wenn Feld 15 (AD) (Blutdruck) größer 139 mmHg syst. oder größer 89 mmHg diast. in zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen bei Teilnehmern mit bekannter Begleiterkrankung "arterielle Hypertonie"	·
III. Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben	entfällt	entfällt	Wenn Angabe in Feld 20 (ISD) (HbA1c Zielwert) in zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen "Zielwert noch nicht erreicht"	V: Aufklärung/Information des Versicherten über die Wichtigkeit einer adäquaten Blutzuckereinstellung; maximal einmal pro Jahr
IV. Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus	entfällt	entfällt	Wenn in Feld 3 (ISD) (Fußstatus) innerhalb von 12 Monaten die Angabe zu "1. Pulsstatus" = "auffällig" ein- oder mehrmals angegeben ist UND/ODER die Angabe zu "2.	V: Infos über Diabetes- Komplikationen und Folge- schäden am Fuß, Möglich- keiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambu- lanzen o.ä. (evtl. regionale Infos, Adressen); maximal einmal pro Jahr

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
			Sensibilitätsstörung" = "auffällig" einoder mehrmals angegeben ist,	
			UND/ODER	
			die Angabe zu "3. Weiteres Risiko für Ulcus" = "Fußdeformität" und/oder "Hyperkeratose mit Einblutung" und/oder "Z. n. Ulcus" ein oder mehrmals angegeben ist,	
			UND/ODER	
			die Angabe zu 4. "Ulcus" = "oberflächlich" oder "tief" ein oder mehrmals angegeben ist	
			UND/ODER	
			die Angabe zu "5. (Wund)infektion" = "ja" ein oder mehrmals angegeben ist	
V. Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen	entfällt	entfällt	Wenn in Feld 21 (ISD) (ophthalmologische Netzhautuntersuchung seit der letzten Dokumentation) nicht mindestens einmal in 24 Monaten "durchgeführt" oder "veranlasst" angegeben ist	V: Infos über Diabetes- Komplikationen und Folgeschäden am Auge, Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung; maximal einmal innerhalb von 24 Monaten

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
VI. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Teilnehmer mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	Zähler: Anteil der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen Nenner: Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	V: Reminder an Versicherten, Infos über DMP, Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arztbesuche
VII. Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 19 (ISD) (empfohlene Diabetes-Schulung(en) und/oder Hypertonie-Schulung(en) wahrgenommen) = "nein" oder zweimal "war aktuell nicht möglich"	V: Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen; maximal einmal pro Jahr

Erläuterungen und Begründung zur Qualitätssicherung auf Grundlage des Datensatzes nach Anlagen 2 und 8

Abkürzungen

LE = Leistungserbringer

V = Versichertenkontakt

QS = Qualitätssicherung

AD = Allgemeiner Datensatz der Anlage 2

ISD = Indikationsspezifischer Datensatz der Anlage 8